

PiReM – für mehr Sicherheit im Gas Netz

Softwaregestützte Entscheidungshilfe optimiert die Planung von Risiken!

Die Zahlen der Statistik bringen es auf den Punkt: In Österreich lösen durchschnittlich einmal pro Jahr folgenschwere Gasexplosionen schreckliche menschliche Tragödien aus. Mit Sicherheit können nicht alle Gasexplosionen auf das Versagen von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen der Netzbetriebsunternehmen zurückgeführt werden, aber ihre verheerenden Folgen geben Anlass, unermüdlich über geeignete Vorkehrungen nachzudenken.

Innovationstechnologie aus Österreich unterstützt professionelles Asset Management bei der gezielten Erfassung und Steuerung von Risiken in Rohrnetzsystemen. Die Wissenschaft reagiert auf gestiegene Anforderungen in der sicherheitskritischen unterirdischen Infrastruktur um kollektive Sicherheit garantieren zu können. Zunehmendes Rohralter, wachsende Reparaturkosten und steigende Schadensraten alarmieren Energieversorger und nachhaltige Rehabilitationskonzepte gewinnen an Bedeutung.

Die Software PiReM ist ein innovatives Entscheidungshilfesystem für die Erneuerungsplanung von Rohrnetzsystemen.



PiReM | Systems

Online Demoversion
www.pirem.net

- **Analysis**
- **Scenario**
- **Decision**
- **Rehabilitation**

GUEP Software Reininghausstraße 13 A-8020 Graz T: +43 316 232317-80	RBS wave Kriegsbergstraße 32 D-70174 Stuttgart T: +49 711 128-48414
---	---

PiReM analysiert auf Basis weniger GIS Daten zunächst den Ist-Zustand des Anlageguts und zeichnet ein klares Bild von der Material- und Alterungsverteilung im Rohrnetz. Die Entwicklung der Netzlängen, Schadensraten- sowie Erneuerungsbedarfsprognosen unterstützen sowohl eine langfristige Erneuerungsplanung im Gesamtrohrnetz als auch die mittelfristige Planung auf Leitungsebene.

Die Vorgaben der Kontrollbehörden erfordern eine qualitätsorientierte Versorgung auf Basis eines effizienten Asset Managements. Unter dem Aspekt notwendiger Kostenoptimierung sind auch in Österreich Versorgungsunternehmen gefordert, branchenübergreifende Maßnahmen (Gas, Wasser, Strom, Fernwärme, Transportleitungen) zu veranlassen. Die Anwendung der Software stellt eine transparente, objektive und wirtschaftliche Rehabilitationsplanung sicher und leistet damit einen nachhaltigen Beitrag für den Substanzerhalt der kommunalen Infrastruktur.

Mehr unter: www.pirem.net